

**Grußwort anlässlich des Festaktes
"Wechsel des THW-Ortsbeauftragten"
am 20. November 2010 um 11.30 Uhr
im Spiegelsaal des Schlosses Morsbroich
Gustav-Heinemann-Straße 80, 51377 Leverkusen.**

**Sehr geehrter Schultes, (ehemaliger Orts- jetzt Kreisbeauftragter)
sehr geehrter Herr Barkam, (Nachfolger)
meine sehr verehrten Damen und Herren
liebe Gäste,**

auch ich darf Sie alle zum heutigen Festakt begrüßen und freue mich, ein kurzes Grußwort an Sie richten zu dürfen. Ich tue dies auch im Namen des Kreistages des Rheinisch-Bergischen Kreises, sowie im Namen von Herrn Landrat Rolf Menzel, der heute gerne selbst zu Ihnen gesprochen hätte, aber leider durch andere Termine daran gehindert ist.

**Meine sehr verehrten Damen und Herren,
das THW Leverkusen ist ein fester Bestandteil des Hilfeleistungssystems nicht nur hier vor Ort, sondern auch im Rheinisch-Bergischen Kreis. Auch in unserem Kreis und hier vor allem in Burscheid und Leichlingen hat der Ortsverband über Jahre hinweg seine Einsatzfähigkeit und Zuverlässigkeit unter Beweis gestellt und wird dies, davon bin ich überzeugt, auch in Zukunft tun.
Die Kreisverwaltung des Rheinisch-Bergischen Kreises und hier insbesondere die Kolleginnen und Kollegen des Feuerschutz- und Rettungswesens sind froh, bei Großschadenslagen oder Katastrophen neben den örtlichen Feuerwehren und den anderen Hilfsorganisationen im Bedarfsfall auch auf die Hilfsbereitschaft und das Know-How der Helfer, sowie auf die wertvolle technische Ausrüstung des Ortsverbandes der THW in Leverkusen zurückgreifen zu können. Neben der Unterstützung bei solchen Großschadensfällen war das THW Leverkusen seiner Rettungshundestaffel wiederholt in allen Regionen des Rheinisch-Bergischen Kreises im Einsatz und das nicht nur zum Auffinden vermisster Menschen, sondern auch zur Unterstützung bei größeren Un-**

glücken und zur Begleitung von Großveranstaltungen. Dafür gebührt Ihnen der außerordentliche Dank und die Anerkennung aller Rettungskräfte, sowie der Menschen im Rheinisch-Bergischen Kreis. Das bisher Erreichte sollte aber auch Ansporn für die Zukunft sein, sich auch in den nächsten Jahrzehnten mit der gleichen Einsatzfreude, Opferbereitschaft, Tatkraft und Solidarität für die Nächsten einzusetzen.

Überhaupt besteht zwischen dem THW und dem Rheinisch-Bergischen Kreis eine enge Verbindung - nicht nur historisch und durch die geographische Lage der Städte Leichlingen und Burscheid - sondern auch dadurch, dass viele aktive Mitglieder aus unserem Kreis, so z.B. aus Odenthal, Wermelskirchen oder auch aus Bergisch Gladbach kommen.

Meine sehr verehrten Damen und Herren,

ein besonderer Dank gilt auch heute den Führungskräften, Helferinnen und Helfer des Ortsverbandes für Ihr ehrenamtliches Wirken im Dienste der Humanität. Ihre Arbeit zeichnet sich vor Allem durch die Bereitschaft aus, bei Katastrophen und Unglücksfällen Verantwortung zu übernehmen und tatkräftig konkrete Hilfe zu leisten. Diese selbstlose und idealistische Einstellung ist eng verbunden mit Kameradschaft, Disziplin und Leistungsbereitschaft. Eigenschaften die den Ortsverband Leverkusen zu einem aktiven und zuverlässigen Partner im Notfall und zum Wohl der Allgemeinheit gemacht haben. Was aber wären die Menschen im THW ohne die, die auch bereit sind, eine besondere Position einzunehmen? Dazu zählt ganz besonders Herr Schultes, der seit über 35 Jahren mit dem THW Leverkusen fest verwurzelt ist und die Entwicklung dieses Ortsverbandes maßgeblich begleitet und ein Stückweit sicher auch geleitet hat. Wir hoffen, lieber Herr Schultes, dass Sie noch lange dem THW verbunden bleiben und Ihren großen Schatz an Erfahrungen und Erkenntnissen an ihre jungen Kollegen weitergeben. Ich darf Ihnen aber bereits jetzt – und ich denke ich tue dies im Namen aller Anwesenden – für ihre herausragenden Leistungen und das große Engagement, dass Sie in den vergangenen Jahrzehnten in das THW investiert haben, ganz herzlich danken. Wenn man beim THW von Wurzeln spricht, meine Damen und Herren, bedeuten diese aber nicht Stillstand. Diese Wurzeln bilden ein festes Fundament, das Fortentwicklung ermöglicht. Hierfür stehen der neue Ortsbeauftragte Peter Bar-

kam und sein Stellvertreter Stefan Lutz, denen ich für die Zukunft in Ihren neuen Aufgaben viel Geschick und Erfolg wünsche.

Uns allen darf ich eine gelungene Veranstaltung und einen geselligen Nachmittag wünschen.

Vielen Dank!